

Bewertungsrichtlinien

(Stand August 2020)

Einleitung

Die Bewertungen der Steuerberater auf steuerberater.de sollen dem Benutzer und Ratsuchenden bestmögliche Transparenz bieten und echte und authentische Erfahrungen widerspiegeln. Nur dann können die Bewertungen für den Leser hilfreich sein. Ebenfalls können Bewertungen nur dann ein klares und authentisches Bild liefern, wenn eine aussagekräftige, relevante, ausführliche und sachliche Darstellung der Ereignisse eingereicht wird.

Wir behalten uns deshalb vor, Bewertungen nachträglich zu entfernen,

- welche Beleidigungen, sexuelle Äußerungen, Hass-Reden, Hetze, Diffamierungen, Diskriminierungen, Rassismus und Respektlosigkeiten jeglicher Art enthaltenen
- welche politische Meinungen jeglicher Art enthalten
- welche nicht sachlich genug oder irrelevant sind
- wo nachweislich kein Mandatsverhältnis bestand oder besteht
- wo Zweifel an der Authentizität bestehen
- welche Werbung enthalten
- wenn der Bewerter nicht länger an seiner Bewertung festhält

Allgemeine Bewertungsrichtlinien

1. Für die Abgabe muss ein Mandatsverhältnis bestehen oder bestanden haben. Auf Anfrage ist der Bewertungsgeber gegenüber steuerberater.de verpflichtet, dass bewertete Mandatsverhältnis steuerberater.de schriftlich nachzuweisen.
2. Zur Bewertungsabgabe muss eine E-Mailadresse sowie zusätzliche Daten eingegeben werden, wie z.B. Vorname und Nachname. Eine Verifizierung der E-Mailadresse wird durch das Double-Opt-in-Verfahren durchgeführt. Die Bewertung wird anonym auf dem Portal / Profil veröffentlicht, es werden lediglich die jeweiligen Anfangsbuchstaben des Vor- und Familiennamens des

Bewertungsgebers zu der Bewertung veröffentlicht. Dem Steuerberater wird allerdings der vollständige Vor- und Familienname übermittelt.

3. Die Abgabe einer Bewertung darf nicht unter einem Pseudonym erfolgen
4. Die Bewertungen sowie deren Inhalt werden nicht durch das Team von steuerberater.de vorab geprüft. Lediglich bei Beschwerden wird der Sachverhalt genauer geprüft. Für sämtlich im Zusammenhang mit einer Bewertung veröffentlichten Inhalte sind ausschließlich die Verfasser dieser Inhalte verantwortlich.
5. Die Bewertung wird nicht sofort freigeschaltet, sondern dem Steuerberater werden 24 Stunden Zeit eingeräumt, auf die Bewertung mit einer Stellungnahme zu reagieren, welche dann zusammen mit der Bewertung nach dem angegebenen Zeitfenster veröffentlicht wird.
6. Ein Steuerberater darf nur einmal bewertet werden.
7. Keine Nennung von Namen von Mitarbeitern der Kanzlei oder des Steuerberaters, sowie keine Nennung von Namen von Dritten.
8. Die Bewertung darf nicht im Austausch von Sach- oder Geldleistungen abgegeben werden

Informationen für den Steuerberater

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Bewertungssystem von steuerberater.de freiwillig ist. Standardmäßig ist nach der Anmeldung die Teilnahme **voreingestellt**.

Kanzleien und Steuerberater dürfen sich nicht selbst bewerten.